

**Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2020**

**Prüfungstyp I Materialbasis: nicht-fiktionale Texte**

**Teil 1 Textverständnis und Sprachgebrauch**

**Aufgabe 1**

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus dem Text ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“.

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)
	r	r			r		r	

Hinweise:

- Eine richtige Antwort mit „r“ ergibt einen Pluspunkt.
- Eine falsche Markierung mit „r“ ergibt einen Minuspunkt.
- Ein leeres Feld gibt weder einen Plus- noch einen Minuspunkt.
- Plus- und Minuspunkte werden miteinander verrechnet.

**Aufgabe 2**

Markierung der richtigen Aussagen über *Leichte Sprache, Einfache Sprache* mit einem „r“.

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)
		r		r	r	r	

Hinweise:

- Eine richtige Antwort mit „r“ ergibt einen Pluspunkt.
- Eine falsche Markierung mit „r“ ergibt einen Minuspunkt.
- Ein leeres Feld gibt weder einen Plus- noch einen Minuspunkt.
- Plus- und Minuspunkte werden miteinander verrechnet.

**Aufgabe 3**

Zuordnung passender Antworten.

A	B	C	D
2	3	1	1

Hinweis:

- Eine richtige Zuordnung ergibt einen Pluspunkt.

**Aufgabe 4**

Markierung der richtigen Aussagen, die sich aus den Materialien ableiten lassen mit dem Buchstaben „r“.

a)	b)	c)	d)	e)	f)	g)	h)	i)	j)	k)
r						r			r	r

Hinweise:

- Eine richtige Antwort mit „r“ ergibt einen Pluspunkt.
- Eine falsche Markierung mit „r“ ergibt einen Minuspunkt.
- Ein leeres Feld gibt weder einen Plus- noch einen Minuspunkt.
- Plus- und Minuspunkte werden miteinander verrechnet.

**Aufgabe 5**

Umformulierung von bildhaften Redewendungen.

	<b>bildhaften Redewendungen</b>	<b>leichter verständliche Umformulierung</b>
A	Richtig lesen zu können, ist bei der Ausbildung <u>die halbe Miete</u> .	Richtig lesen zu können, ist bei der Ausbildung sehr wichtig/sehr hilfreich.
B	Es ist doch traurig, dass mehr als 19 Millionen in Deutschland mit der Rechtschreibung <u>auf Kriegsfuß stehen</u> .	Es ist doch traurig, dass mehr als 13 Millionen in Deutschland die Rechtschreibung nicht beherrschen.
C	Wenn du mit Gebrauchsanweisungen nicht klarkommst, musst du den Kolleginnen <u>ein Loch in den Bauch fragen</u> .	Wenn du mit Gebrauchsanweisungen nicht klarkommst, musst du ständig die Kolleginnen fragen.
D	Den Schulschwänzern sollen wir also mit Leichter Sprache auch noch <u>eine Extrawurst braten</u> ?	Den Schulschwänzern sollen wir also mit Leichter Sprache auch noch zusätzlich helfen?

Hinweise:

- Jede richtige Lösung (grammatikalisch korrekte Umformulierung, die verständlich ist und den Sinn erhält) ergibt einen Punkt
- Rechtschreibfehler, die die Verständlichkeit nicht beeinträchtigen, werden hier nicht bewertet.
- Auch andere Formulierungen als die genannten können richtig sein

### 1.3 Beschreiben Sie jeweils ein Argument...

Sprechen Sie sich mit je einem Argument für bzw. gegen Regeln bei Influencern aus.

#### Pro

- Mit entsprechenden Regeln können bewusst gestreute Falschmeldungen unterbunden werden, das heißt die Ausbreitung von so genannten Fake News wird eingeschränkt.
- Ebenso kann *hate-speech* eingedämmt werden.

#### Contra

- Das Grundrecht der Meinungsfreiheit könnte eingeschränkt werden.
- Ohne Meinungsvielfalt - also auch die Äußerung unangenehmer oder unbequemer Meinungen - kann es keine freie und umfassende Meinungsbildung geben.

### 1.4 Erläutern Sie...

Schreiben Sie auf, wie man jenseits von Wahlen Einfluss auf die Politik nehmen kann.

- **Bürgerbegehren oder Bürgerinitiative:** In allen Bundesländern haben die Bürger\*innen die Möglichkeit, auf Kommunal- oder Kreisebene mit Hilfe von Bürgerbegehren und Bürgerinitiativen direkt in die lokale Politik einzugreifen. Dies geschieht häufig bei Bauprojekten wie Umgehungsstraßen, Wohnsiedlungen oder Stromtrassen und Windkraftanlagen.
- **Einwohnerantrag:** Mit dem Einwohnerantrag können Einwohner\*innen einer Gemeinde den Gemeinderat verpflichten, sich mit einer bestimmten Angelegenheit in einer öffentlichen Sitzung zu befassen.
- **Volksbegehren und Volksentscheid:** Anders als auf Bundesebene haben Bürger\*innen in allen Bundesländern die Möglichkeit, auf Landesebene Abstimmungen über Sachthemen herbeizuführen.
- **Mitgliedschaft und Mitarbeit in Parteien und Verbänden:** Innerhalb solcher Organisationen kann man sich für politische Ämter bewerben und die entsprechenden Programme mitgestalten.

### 2.1 Beschreiben Sie...

Geben Sie schlüssig wieder, was in dem Bild zu sehen ist.

#### Interpretieren Sie...

Schreiben Sie auf, welche Absicht sich hinter dieser Darstellung verbirgt.

Die Karikatur *Durchbruch im Asylstreit der EU* zeigt eine Europaflagge, die in der Mitte von einem Arm durchstoßen wird. Dadurch entsteht ein großes Loch in der Flagge. Die Hand zeigt das Victory-Zeichen. Auf dem Ärmel des Sakkos steht das Wort „Populisten“. Auf der rechten Seite der Flagge stehen die Begriffe „Asyl“ und „Politik“.

Mit der Karikatur wird auf das Thema Asylpolitik innerhalb der EU hingewiesen. Diesbezüglich gibt es einen großen Riss zwischen den EU-Ländern. Derzeit profitieren vor allem die verschiedenen populistischen Parteien.

Die rechtspopulistischen Parteien haben die Asylpolitik in allen EU-Ländern zu ihrem Hauptwahlkampfthema gemacht, wodurch Ängste in der Bevölkerung geschürt werden und eine gemeinsame europäische Lösung massiv behindert wird.

Darüber hinaus orientierten sich auch die gemäßigten Parteien in ihren Wahlversprechungen an den Befürchtungen der Bürger\*innen und unterstützten somit indirekt wieder die rechtspopulistischen Parteien.

**Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2020**

**Aufgabe 1**

1.1 Folgende Fehler sind zu korrigieren:

- **Abschnitt B:** Die **Probezeit** beträgt gemäß § 20 BBiG mindestens **1 bis maximal 4 Monate**. 6 Monate sind zu lang. (Vorschlag: 4 Monate)
- **Abschnitt E:** Der **Vergütungsanspruch** muss nach § 17 Abs. 1 BBiG mindestens jährlich ansteigen. Im vorliegenden Ausbildungsvertrag bleibt die Vergütung im 3. Jahr genauso hoch wie im 2., dies ist nicht zulässig (Vorschlag: 790 Euro)
- **Abschnitt G:** Die **Urlaubstage** sind nicht korrekt berechnet.
  - Zu Beginn des ersten Ausbildungsjahres ist Jonas Becht noch keine 16 Jahre alt. Nach § 19 Abs. 2 Nr. 1 JArbSchG stehen **im Kalenderjahr 2020** 30 Werktage Urlaub zu, anteilig für 4 Monate also **10 Werktage**. (30 Tage · 4 Monate : 12 Monate)
  - **Im Kalenderjahr 2021** hat er gemäß §19 Abs. 2 Nr. 2 JArbSchG Anspruch auf 27 Werktage Urlaub, da er zu Beginn des Kalenderjahres erst 16 Jahre alt ist.
  - Zu Beginn des **Kalenderjahr 2022** ist Jonas noch keine 18 Jahre alt, daher stehen ihm 25 Werktage zu.
  - Ab **2023** ist er volljährig, damit hat er nach § 3 BurlG nur noch Anspruch auf 24 Werktage Urlaub im Kalenderjahr. Geht die Ausbildung über den 30.06. hinaus, wird der Urlaubsanspruch nicht anteilig gerechnet, sondern der gesamte Jahresanspruch ist anzugeben. (Urteil des Bundesarbeitsgerichts)
- **Abschnitt J:** Jonas ist zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses noch minderjährig. Daher bedarf es nach § 107 BGB und § 11 Abs. 2 BBiG der Einwilligung bzw. der Unterschrift der gesetzlichen Vertreter.

1.2 Anfrage 1

Nach der Probezeit kann das Ausbildungsverhältnis zwar nicht einfach so gekündigt werden, wohl aber bei Vorliegen eines wichtigen Grundes ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist (§ 22 Abs. 2 Nr. 1 BBiG). Ein wiederholter Verstoß gegen die Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag könnte z.B. ein wichtiger Grund sein.

Anfrage 2

Eine Kündigung des Ausbildungsverhältnisses ist vom Auszubildenden nach § 22 Abs. 2 Nr. 2 BBiG dann möglich, wenn er sich für eine andere Berufstätigkeit ausbilden lassen möchte. Die Kündigungsfrist beträgt 4 Wochen, die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

Der Auszubildende (also das Autohaus Müller) kann einen Schadenersatz verlangen, wenn das Berufsausbildungsverhältnis nach der Probezeit vorzeitig gelöst wird und der Auszubildende die Beendigung zu vertreten hat (§ 23 Abs. 1 Satz 1 BBiG). Ich kann Dich aber beruhigen, dies gilt in Deinem Fall nicht, da Du nach § 22 Abs. 2 Nr. 2 BBiG kündigen würdest; dann ist der Schadenersatz ausgeschlossen (§ 23 Abs. 1 Satz 2 BBiG).

Anfrage 3

Grundsätzlich gelten Tarifverträge nur für Arbeitgeber, die im Arbeitgeberverband sind und Arbeitnehmer haben, die in einer Gewerkschaft sind, mit der der Arbeitgeberverband den Tarifvertrag ausgehandelt hat. Da wir nicht tariflich gebunden sind, gilt der Tarifvertrag also nicht. Der Arbeitgeber kann aber freiwillig die Regelungen des Tarifvertrages anwenden.

Auch wäre es möglich, dass das Bundesministerium für Arbeit einen Tarifvertrag für allgemeinverbindlich erklärt hat. Dazu muss aber ein öffentliches Interesse bestehen, dies ist nur möglich, wenn der betreffende Tarifvertrag überwiegende Bedeutung erlangt hat oder eine wirtschaftliche Fehlentwicklung zu befürchten ist.

Anfrage 4

Grundsätzlich darf der Arbeitgeber eine Schwangere nach § 3 MuSchG ab 6 Wochen vor der Entbindung nicht mehr beschäftigen. Allerdings kann sie sich zur Arbeitsleistung widerruflich bereit erklären. Daher kann Frau Krause an den Gesprächen teilnehmen, wenn sie das ausdrücklich erklärt.

**Aufgabe 2**

2.1.1 Da wir hier viele Anbieter und viele Nachfrager haben, liegt ein **Polypol** vor.

2.1.2 Hinweis:

Bei 4,00 Euro bieten die Vermieter 70.000 qm an. Bei 5,50 Euro würden noch **zusätzlich** 55.000 qm angeboten, also insgesamt 125.000 qm usw. Beim Angebot wird also von oben nach unten addiert.

Bei der Nachfrage ist es genau andersherum. Für 11,50 Euro können nur 30.000 qm vermietet werden. Für 10,00 Euro würde alle mieten, die 11,50 zahlen würden, zudem diejenigen, die nur 10,00 Euro zahlen würden, also insgesamt dann 80.000 qm. Hier wird also von unten nach oben addiert.

Preis in EUR je qm	Marktangebot (Vermieter)	Marktnachfrage (Mieter)
<b>4,00</b>	70.000 m <sup>2</sup>	(260.000 + 80.000) = 340.000 m <sup>2</sup>
<b>5,50</b>	(70.000 + 55.000) = 125.000 m <sup>2</sup>	(185.000 + 75.000) = 260.000 m <sup>2</sup>
<b>7,00</b>	(125.000 + 60.000) = 185.000 m <sup>2</sup>	(150.000 + 35.000) = 185.000 m <sup>2</sup>
<b>8,50</b>	(185.000 + 65.000) = 250.000 m <sup>2</sup>	(80.000 + 70.000) = 150.000 m <sup>2</sup>
<b>10,00</b>	(250.000 + 30.000) = 280.000 m <sup>2</sup>	(30.000 + 50.000) = 80.000 m <sup>2</sup>
<b>11,50</b>	(280.000 + 40.000) = 320.000 m <sup>2</sup>	30.000 m <sup>2</sup>

Bei einem Marktpreis von 7,00 Euro sind Angebot und Nachfrage gleich groß.

**Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2020**

**Aufgabe 1**

1.1.1 Begründete Empfehlung in wörtlicher Rede:

„Frau Mager, ich empfehle Ihnen unsere SUVs.

Unsere SUVs haben einen sehr großen, leicht zugänglichen Stauraum, in dem Sie Ihren Kinderwagen problemlos ein- und ausladen können.

Durch die erhöhte Sitzposition haben Sie eine tolle Übersicht im Straßenverkehr und dadurch eine höhere Sicherheit. Ihre Anfahrt in den Wintersportort ist mit unseren SUVs kein Problem, weil der Allradantrieb in Verbindung mit der hohen Bodenfreiheit dafür sorgt, dass Sie auch bei tief verschneiten Strecken immer gut durchkommen.“

*Hinweis: Eine kunden- bzw. nutzenorientierte Argumentation ist zu verwenden.*

1.1.2 Mögliche Einwandbehandlung:

„Frau Mager, ich kann Ihre Sorgen gut verstehen, aber die modernsten Sicherheits- und Assistenzsysteme in unseren SUVs sorgen für die höchstmögliche Sicherheit Ihrer Familie im Fahrzeug.

Das ABS sorgt dafür, dass das Fahrzeug in jeder Bremssituation lenkbar bleibt und sie Hindernissen auch bei winterlichen Straßenverhältnissen sicher ausweichen können. Dazu überwacht das System, ob einzelne Räder beim Bremsen zum Blockieren neigen. In diesem Fall wird der Bremsdruck kurzfristig reduziert und blitzschnell wieder aufgebaut.

Durch den Berganfahrassistenten verliert das Anfahren an jedem Berg seinen Schrecken. Er verhindert das Zurückrollen des Fahrzeugs beim Anfahren. Neigungssensoren am Fahrzeug geben dem Steuergerät Rückmeldung, ob eine Steigung vorhanden ist. Nach dem Lösen der Fußbremse im Stand speichert das System den Bremsdruck für einige Sekunden, so dass keine Handbremse mehr zusätzlich eingesetzt werden muss.“

*Hinweis: Achten Sie auch hier auf eine kunden- bzw. nutzenorientierte Argumentation.*

1.2 Unterlagen für die Zulassungsstelle:

- ♦ Zulassungsvollmacht von Frau Mager
- ♦ Personalausweiskopie
- ♦ Zulassungsbescheinigung Teil 2 (Fahrzeugbrief)
- ♦ COC-Papiere (EG - Übereinstimmungsbescheinigung)
- ♦ EVB - Nummer (elektronische Versicherungsbestätigung)
- ♦ SEPA-Lastschriftmandat für die KFZ-Steuer
- ♦ optional: Wunschkennzeichenreservierung

*Hinweis: Die Darstellungsform einer Checkliste ist zu verwenden.*

1.3.1 Buchungssatz für den Fahrzeugeinkauf:

Konto		Soll [€]	Haben [€]
<b>Einkaufsbuchung</b>			
3000 11 00 01	Bestand Neuwagen	22.520,00	
1570 00 00 00	Vorsteuer	4.278,80	
1600 00 00 00	Verbindlichkeiten		26.798,80

1.3.2 Buchungssätze, die durch den Neuwagenverkauf anfallen:

<b>Verkaufsbuchung</b>			
1400 00 00 00	Forderungen	30.821,00	
8000 11 11 01	Umsatzerlöse Neuwagen		25.900,00
1770 00 00 00	Umsatzsteuer		4.921,00
<b>Lagerentnahmebuchung</b>			
7000 11 11 01	VAK Neuwagen	22.520,00	
3000 11 00 01	Bestand Neuwagen		22.520,00

**Schriftliche Abschlussprüfung Sommer 2020**

**Aufgabe 1**

1.1

Personalbedarfsrechnung Jonker GmbH			
	Werkstatt	Verkauf	Allg. Verwaltung
Ist-Bestand zum Beginn der Periode	12	10	7
- Abgänge	- 2	- 2	- 1
+ Zugänge	+ 2	+ 2	+ 2
= Ist-Bestand zum Ende der Periode	= 12	= 10	= 8
- Soll-Bestand (Bruttobedarf)	- 13	- 10	- 8
Ersatzbedarf	0	0	0
<b>Neubedarf</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

1.2.1 Möglichkeiten der externen Personalbeschaffung:

- ♦ Zeitungsinserat
- ♦ Agentur für Arbeit
- ♦ Ausschreibung auf Social Media (z. B. Facebook)
- ♦ Abwerbung von Wettbewerbern
- ♦ Private Arbeitsvermittler (z. B. Monster.de)
- ♦ Zeitarbeitsfirmen

1.2.2 An folgenden Stellen der Stellenanzeige liegt ein Konflikt mit dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (§ 1 AGG) vor:

- ♦ Die Suche nach einem „jungen“ Mitarbeiter kann als Altersdiskriminierung älteren Bewerbern gegenüber aufgefasst werden.
- ♦ Es fehlt die Angabe des dritten Geschlechts (divers, x oder andere Kennzeichnung).
- ♦ Die Anforderung nach Deutsch als Muttersprache beinhaltet eine Benachteiligung aufgrund der ethnischen Herkunft.
- ♦ Der Ausschluss von Bewerbungen ohne Foto ist ebenfalls unzulässig, es soll Diskriminierung aufgrund von Aussehen, Hautfarbe z. B. verhindert werden.

1.2.3 Das Arbeitszeugnis weist z. B. auf folgende mögliche Probleme hin:

- ♦ Beendigung des Arbeitsverhältnisses zum 7. März 2019 weist auf eine außerordentliche Kündigung hin. Beschäftigungsverhältnisse werden in der Regel zur Mitte oder zum Monatsende aufgelöst. Ausnahme: Probezeit oder befristetes Anstellungsverhältnis.
- ♦ „Er hat sich stets bemüht...“ steht für eine mangelhafte bis ungenügende Gesamtbeurteilung.
- ♦ „Sein Fleiß war in der Regel nicht zu beanstanden.“ Er war eifrig, aber ohne großen Erfolg.
- ♦ „... Geselligkeit...Verbesserung Betriebsklima“; eventuell Alkoholkonsum, lautstark bei Betriebsfeiern, geschwätzig.
- ♦ „...trat er engagiert für die Interessen der Kollegen ein“; eventuell Mitglied im Betriebsrat/Querulant.
- ♦ „Herr Mauer schied in beiderseitigem Einvernehmen aus.“ Aufhebungsvertrag statt Kündigung. Darauf weisen auch die fehlenden guten Wünsche für die Zukunft hin.

1.2.4 Möglicher inhaltlicher Ablauf eines Vorstellungsgesprächs:

1. **Begrüßung, „Aufwärmen“:**  
Vorstellung aller Teilnehmer, u. U. Sichtung zusätzlich mitgebrachter Unterlagen, Frage nach der Anreise.
2. **Fragen zur Person:**  
Wohnort, familiäre Verhältnisse.
3. **Fragen zum Lebenslauf:**  
Schulbildung, Studium, Ausbildung, Berufserfahrung, berufliche Pläne, Gründe für den Stellenwechsel, Weiterbildungen, Zusatzqualifikationen.
4. **Darstellung des eigenen Unternehmens:**  
Geschichte, Größe, Mitarbeiter, Arbeitsplatzbeschreibung, u. U. Rundgang durch die betreffende Abteilung.
5. **Vertragsbedingungen, Arbeitskonditionen:**  
z. B. Arbeitszeiten, Bezahlung, Urlaub, Sonderleistungen.
6. **Abschluss:**  
Weiteres Vorgehen, Erstattung von Auslagen, Verabschiedung.